

Technisches Reglement

1. Grundlagen

- 1.1 Die Europameisterschaft der Männer 2018 wird nach den folgenden Bestimmungen der International bzw. European Fistball Association ausgetragen:
- Spielordnung IFA (IFSO) vom 11.11.2011
 - Reglement "Europameisterschaft" vom 01.04.2017
 - Spielregeln Faustball vom 01.04.2018
- 1.2 Für alle in diesem Reglement nicht besonders aufgeführten Punkte und in Zweifelsfällen gelten die unter Ziff. 1.1 erwähnten Grundlagen.
- 1.3 Bei unvorhergesehenen Fällen entscheidet die Wettkampfleitung endgültig.

2. Teilnahmeberechtigung

- 2.1 An der Veranstaltung dürfen je Mannschaft insgesamt 10 Spieler eingesetzt werden.
- 2.2 Die namentliche Meldung der Spieler mit Angabe von Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum und Spielkleidnummerierung ist auf dem Formular "Mannschaftsmeldung" spätestens bis **5. August 2018** per Mail der Wettkampfleitung (Josef Andolfatto, sport@efa-fistball.com) zuzustellen. Nachträgliche Änderungen sind der Wettkampfleitung bis **23. August 2018, 12:00 Uhr** zu melden.

3. Durchführung der Spiele

3.1 Modus

Die Men's European Championship wird wie folgt durchgeführt:

- 3.1.1 *Vorrunde*
In der Vorrunde spielen die Mannschaften in 2 Gruppen à 4 bzw. 6 Mannschaften (A, B) eine einfache Runde Jeder gegen Jeden. Die Gruppeneinteilung erfolgt gem. letzter EM-Rangierung.
- 3.1.2 *Qualifikationsrunde*
- In den Viertelfinals spielen gegeneinander:
1. Gr. A – 4. Gr. B / 2. Gr. A – 3. Gr. B / 3. Gr. A – 2. Gr. B / 4. Gr. A – 1. Gr. B
 - Die Verlierer der Viertelfinals spielen über kreuz gegeneinander (Kreuzspiele 5-8).
 - In den Halbfinals spielen die Sieger der Viertelfinals über kreuz gegeneinander.
- 3.1.3 *Finalrunde*
In der Finalrunde spielen
- die 5.- und 6. Platzierten der Gr. B um die Ränge 9/10
 - die Verlierer der Kreuzspiele 5-8 um die Ränge 7/8
 - die Sieger der Kreuzspiele 5-8 um die Ränge 5/6
 - die Verlierer der Halbfinals um die Plätze 3/4
 - die Sieger der Halbfinals um den Europameistertitel

3.2 Spielplan

Der Spielplan ist verbindlich.

3.3 Wertung

3.3.1 Die Spiele werden wie folgt ausgetragen:

- Vorrunde auf 2 Gewinnsätze bis 11
- Qualifikationsrunde und Finalsiege um die Ränge 5-10 auf 3 Gewinnsätze bis 11
- Finalsiege um die Medaillen auf 4 Gewinnsätze bis 11

3.3.2 In der Vorrunde zählt das gewonnene Spiel für den Sieger 2 Punkte, für den Verlierer 0 Punkte.

3.3.3 Sind am Ende der Vorrunde mehrere Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge entschieden:

1. die höhere Satzdifférenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander
2. das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander
3. die höhere Balldifférenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander
4. die höhere Satzdifférenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde
5. das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus allen Spielen der Spielrunde
6. die höhere Balldifférenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde
7. Losentscheid

3.3.4 Kann die Finalrunde aus Witterungsgründen nicht vollumfänglich fertig gespielt werden, gilt folgendes:

- Es wird der letzte für eine Rangierung verwertbare Stand als Schluss-Resultat gewertet
- Der Entscheid für den Ausfall eines Spieles liegt beim Schiedsrichter, der Entscheid für die Absage ganzer Runden bei der Wettkampfleitung

3.4 Flutlicht

Spiele können unter Flutlicht ausgetragen werden.

4. Schiedsrichter

4.1 Die Spiele werden von international geprüften Schiedsrichtern geleitet. Die Einteilung erfolgt durch die Wettkampfleitung.

4.2 Die Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter sind unanfechtbar.

5. Antreten

Die Mannschaften haben sich 5 Minuten vor dem angegebenen Spielbeginn am Stellplatz einzufinden.

6. Aufenthalt im Innenraum

6.1 Innerhalb der Spielfeld-Abgrenzung dürfen sich je Mannschaft nur 5 Spieler und 2 Betreuer (auf dem Spielberichtsformular aufgeführte Coaches) aufhalten.

6.2 In der Wechselspielerzone dürfen sich nur die Auswechselspieler und die übrigen offiziellen Delegationsmitglieder gem. Federation Passport befinden. All diese haben sich innerhalb der abgegrenzten Wechselspielerzone aufzuhalten. (Ausnahme: Auswechselspieler zur Vorbereitung für einen Einsatz.)

7. Bälle

7.1 Gem. Beschluss des Präsidiums EFA wird mit den folgenden Balltypen gespielt:

- Sportastic PREMIUM Men (als Trockenball)
- Sportastic MICROwet Men (als Nassball)

7.2 Die Bälle werden aufgelegt.

7.3 Mit welchem Balltyp in den einzelnen Sätzen gespielt wird, entscheidet der Schiedsrichter (unanfechtbarer Tatsachenentscheid). Der Balltyp kann auch während eines Satzes gewechselt werden.

8. Dress-Code

8.1 Farbe

Die teilnehmenden Mitgliedsverbände sind verpflichtet, **2 Sätze Trikots** in Kontrastfarben mitzubringen, um zu vermeiden, dass bei Spielen beide Mannschaften mit (praktisch) gleichfarbenen Trikots auftreten. Die Dressfarben sind in der Mannschaftsmeldung aufzuführen.

Die zu tragenden Trikots werden jeweils am Vortag durch die Wettkampfleitung festgelegt.

Die Coaches und die Wechselspieler tragen jeweils einheitliche andersfarbige Oberbekleidung als die Mannschaft.

8.2 Trikotwerbung

Es gelten die Bestimmungen in der Spielordnung IFA (Ziff. 3.6.).

9. Einsprüche

9.1 Über Einsprüche entscheidet an Ort und Stelle ein Schiedsgericht in mündlicher Verhandlung nach Anhörung der Parteien und Zeugen.

9.2 Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen. Vorsitzender ist der Technische Delegierte (TD). Er beruft die übrigen Mitglieder des Schiedsgerichts.

9.3 Einsprüche gegen Spielfeld und Gerät sind vor dem Spiel vom Spielführer oder vom Mannschaftsbetreuer beim Schiedsrichter einzulegen.

9.4 Einsprüche gegen Spielvorgänge sind unmittelbar nach Beendigung des Spielgangs beim Schiedsrichter anzumelden und binnen einer halben Stunde nach Beendigung des Spiels schriftlich zu begründen.

9.5 Einsprüche gegen die Ansetzung der Spiele und den Schiedsrichtereinsatz sind nicht möglich.

9.6 Gleichzeitig mit der Abgabe der Einspruchsbegründung ist eine Einspruchgebühr von 20 € beim Schiedsgericht zu hinterlegen.

9.7 Entscheide des Schiedsgerichts sind endgültig.